

Kurzbericht 2014



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Meine Bank in Mecklenburg ...



**Volks- und
Raiffeisenbank eG**

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2014

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			16.972.608,24		16.342
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			12.417.584,83		7.798
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	12.417.584,83				(7.798)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	29.390.193,07	0
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			66.754.182,83		55.124
b) andere Forderungen			5.445.593,72	72.199.776,55	34.434
4. Forderungen an Kunden				610.043.713,41	577.627
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	9.211.196,05				(9.942)
Kommunalkredite	6.757.784,78				(9.306)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		998.117,44			998
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	998.117,44				(998)
bb) von anderen Emittenten		125.253.580,70	126.251.698,14		113.071
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	118.519.558,78				(105.391)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	126.251.698,14	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				180.222.359,56	151.600
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			17.454.275,75		9.255
darunter:					
an Kreditinstituten	510.768,51				(511)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			906.459,00	18.360.734,75	907
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	200,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				154.453,19	164
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			38.466,58		44
c) Geschäfts- oder Firmenwert			1,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	38.467,58	0
12. Sachanlagen				18.136.383,42	16.158
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3.657.609,40	1.871
14. Rechnungsabgrenzungsposten				549.505,30	712
Summe der Aktiva				1.059.004.894,37	986.105

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1.039.580,66		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			88.461.925,29	89.501.505,95	69.251
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		275.155.998,53			266.635
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		7.589.165,43	282.745.163,96		13.500
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		540.453.956,94			485.061
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		46.173.805,12	586.627.762,06	869.372.926,02	56.652
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3.102.643,59	1.639
6. Rechnungsabgrenzungsposten				909.360,89	1.171
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			2.774.613,34		2.289
b) Steuerrückstellungen			403.080,68		355
c) andere Rückstellungen			5.808.063,10	8.985.757,12	5.301
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				13.337.313,96	14.385
10. Genussrechtskapital				65.000,00	65
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				24.000.000,00	21.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			9.474.224,26		9.777
b) Kapitalrücklage			364.055,67		364
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		26.600.000,00			26.047
cb) andere Ergebnisrücklagen		12.650.000,00	39.250.000,00		11.970
d) Bilanzgewinn			642.106,91	49.730.386,84	643
Summe der Passiva				1.059.004.894,37	986.105
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.884.300,28			3.527
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	1.884.300,28		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		45.371.687,90	45.371.687,90		44.287
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		29.237.147,41			29.154
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.181.354,02	30.418.501,43		1.885
2. Zinsaufwendungen			5.934.542,30	24.483.959,13	7.235
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.121.803,14		4.393
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			324.934,67		148
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	4.446.737,81	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				4.906,81	5
5. Provisionserträge			10.491.143,08		10.298
6. Provisionsaufwendungen			884.206,62	9.606.936,46	953
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.079.278,48	1.111
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		13.636.821,15			13.542
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.496.288,37	16.133.109,52		2.930
darunter: für Altersversorgung	375.831,68				(651)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			10.117.162,43	26.250.271,95	9.826
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.987.683,69	1.899
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.021.969,61	441
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			3.028.832,88		1.036
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-3.028.832,88	91
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		107
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				22.202,75	17
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				7.310.857,81	9.098
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.579.039,18		3.161
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			40.885,34	2.619.924,52	47
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				3.000.000,00	4.160
25. Jahresüberschuss				1.690.933,29	1.730
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				9.173,62	6
				1.700.106,91	1.736
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.700.106,91	1.736
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			553.000,00		576
b) in andere Ergebnisrücklagen			505.000,00	1.058.000,00	518
29. Bilanzgewinn				642.106,91	643

Kurzbericht für das Geschäftsjahr 2014

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2014 wurde die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands erneut durch die schwierigen internationalen Rahmenbedingungen beeinträchtigt.

Die deutsche Wirtschaft...

- Wachstum stärker trotz globaler Krisen
- Konsum weiterhin wichtigste Wachstumsstütze
- Außenhandel ohne Schwung
- Investitionsklima gedämpft
- Staat erwirtschaftet leichten Budgetüberschuss
- Beschäftigungswachstum hält an
- Inflationsrate niedrig

Die deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

... blieben auch in 2014 auf Erfolgskurs (addierte Bilanzsumme stieg um 3,3 % auf 788 Mrd. €). Die besonders starke Kundenorientierung und eine konservative Geschäftspolitik ließen die Kundenvolumina Ende 2014 deutlich zulegen: So stiegen die Kundeneinlagen der 1.047 VR-Banken auf insgesamt 582 Mrd. €. Das Kundenkreditvolumen betrug Ende 2014 482 Mrd. € (+4,3 %). 312.209 neue Mitglieder kamen hinzu. Über 18 Mio. Mitglieder halten Anteile an den deutschen Genossenschaftsbanken.

Entwicklung der Volks- und Raiffeisenbank eG

Die Volks- und Raiffeisenbank eG hat das Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss von 1,691 Mio. € abgeschlossen. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 1,059 Mrd. €. Die Steigerung der Bilanzsumme der Volks- und Raiffeisenbank eG ist 2014 im Wesentlichen auf die Zugänge bei den Kundeneinlagen und den weiteren Ausbau des Kreditvolumens insbesondere im gewerblichen Bereich zurückzuführen.

Der Anteil von Firmenkrediten umfasst 56,5 % des gesamten Kreditvolumens, 38,3 % entfallen auf Privatkredite. Die Struktur und der räumliche Umfang des Geschäftsgebietes ermöglicht der Bank eine ausgewogene Streuung der Ausleihungen.

Aufgrund des weiterhin anhaltend niedrigen Zinsniveaus bevorzugen die Kunden Anlageformen mit einem attraktiven Zins bei überschaubaren Fristen, die auch kurzfristige Verfügungsmöglichkeiten und größtmögliche Sicherheit der Einlagen bieten.

Aufgrund des weiterhin sehr konservativen Verhaltens der Kunden wurden die Erträge aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft gegenüber dem Vorjahr unterschritten.

Die Steigerung im Vermittlungsgeschäft (Bausparen, Versicherungen) resultiert zum großen Teil aus der Vermittlung von Darlehen.

Der leichte Rückgang bei den Zahlungsverkehrserträgen ist auf die stärkere Nutzung von Online-Kontomodellen zurückzuführen.

Investitionen

In 2014 konzentrierten sich die umfangreichen Investitionen auf die Modernisierung von SB-Technik im Selbstbedienungsbereich, die Weiterentwicklung des Bankenanwendungssystems bank21 sowie die weitere Optimierung der EDV-Technik und die Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Dem Bestreben der Bank folgend, den Kunden freundliche und moderne Geschäftsräume anzubieten, wurden die Räumlichkeiten einer Geschäftsstelle erweitert und modernisiert.

Personal und Sozialbereich

Zum Ende des Geschäftsjahres 2014 waren in der Bank 286 Mitarbeiter, davon 22 Auszubildende, beschäftigt. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit beträgt 16 Jahre und ist ein Zeichen eines erfahrenen Mitarbeiterstammes und einer hohen Mitarbeiterbindung.

6 Auszubildende wurden in ein Arbeitsverhältnis übernommen. 8 Auszubildende starteten am 01.08.2014 ihre Bankausbildung.

Schwerpunkt der Personalarbeit waren auch im Jahr 2014 fortführende Aktivitäten in der Personalentwicklung der Mitarbeiter, wie z. B. Fachseminare als auch Trainings und Coachings. In der Privatkundenbank wurde im Jahr 2014 für die Kundenberater die erforderliche Sachkunde gemäß Anlegerschutz- und Funktionsverbesserungsgesetz systematisiert sichergestellt.

Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr

Im Berichtsjahr wurde die Verschmelzung der Volks- und Raiffeisenbank eG mit Sitz in Wismar (übertragende Genossenschaft) mit der Volks- und Raiffeisenbank eG mit Sitz in Güstrow (aufnehmende Genossenschaft) vollzogen. Der neue Sitz ist in Wismar. Ziel der Fusion der beiden Banken ist die langfristige Existenzsicherung. Insbesondere dem zunehmenden Wettbewerbsdruck, der demografischen Entwicklung, der lang anhaltenden Niedrigzinsphase und den gestiegenen Anforderungen durch das Aufsichtsrecht soll damit begegnet werden.

Die 2005 gegründete Bürgerstiftung konnte ihr Stiftungsvolumen weiter ausbauen und 16 gemeinnützige Projekte im Geschäftsgebiet der Bank unterstützen.

Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des BVR

Die Volks- und Raiffeisenbank eG ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen, die aus dem Garantiefonds und dem Garantieverbund besteht.

Fazit

Die Vermögensausstattung der Volks- und Raiffeisenbank eG ist durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung geprägt. Der Zinsüberschuss hat sich insbesondere aufgrund der gestiegenen Kundeneinlagen und Kundenforderungen positiv entwickelt. Die Steigerung im Provisionsüberschuss liegt zum einen in gestiegenen Vermittlungserträgen aus der Vermittlung von Darlehen begründet und zum anderen daran, dass die Kosten für Kredit- und Debitkarten nun einheitlich dem Verwaltungsaufwand zugeordnet wurden. Dies war in den einzelnen Banken zuvor unterschiedlich. Dieser Effekt führt zu höheren anderen Verwaltungsaufwendungen. Weiterhin sind die anderen Verwaltungsaufwendungen aufgrund der Kosten für die Fusion gestiegen. Die Reduzierung bei den Personalaufwendungen liegt darin begründet, dass in 2013 höhere außerordentliche und einmalige Effekte zu verbuchen waren. Die Finanz- und Liquiditätslage entspricht den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2015 wird von einer stabilen gesamtwirtschaftlichen Konjunktur ausgegangen. Vor diesem Hintergrund erwartet die Bank in ihrem Geschäftsgebiet keine wesentlichen Veränderungen und plant für das laufende und das folgende Geschäftsjahr ein moderates Wachstum.

Durch konsequente Prozessoptimierungen und intensives Kostenmanagement sollen die anderen Verwaltungsaufwendungen und die Personalkosten reduziert werden. Insbesondere die Effekte aus der Fusion sollen dieses Ziel unterstützen. Trotzdem geht die Bank zunächst von insgesamt leicht steigenden Kosten in 2015 und 2016, insbesondere bei den Personalkosten aus. Im Bereich der Eigenanlagen erwartet die Bank keine Belastungen. Die Risiken im Kundenkreditgeschäft werden sich auf dem aktuellen Niveau entwickeln. Die Zinsen werden aufgrund der Staatsschulden- und Finanzkrise weiterhin auf historisch niedrigem Niveau bleiben.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr	2013	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Kundenforderungen	610.044	577.627	32.417	5,6
Wertpapieranlagen	306.474	265.669	40.805	15,4
Forderungen an Banken	72.200	89.558	-17.358	-19,4

Passivgeschäft	Berichtsjahr	2013	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Bankrefinanzierungen	89.502	69.251	20.251	29,2
Spareinlagen	282.745	280.135	2.610	0,9
andere Einlagen	586.628	541.713	44.915	8,3
Nachrangverbindlichkeiten	13.337	14.385	-1.048	-7,3
Genussrechtskapital	65	65	0	0,0

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr	2013	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss ¹⁾	28.931	28.344	587	2,1
Provisionsüberschuss ²⁾	9.607	9.344	263	2,8
Verwaltungsaufwendungen	26.250	26.298	-48	-0,2
a) Personalaufwendungen	16.133	16.472	-339	-2,1
b) andere Verwaltungsaufwendungen	10.117	9.826	291	3,0
Betriebsergebnis vor Bewertung ³⁾	10.340	10.150	190	1,9
Bewertungsergebnis ⁴⁾	-3.029	-1.052	1.977	187,9
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	7.311	9.098	-1.787	-19,6
Steueraufwand	2.620	3.208	-588	-18,3
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.000	4.160	-1.160	-27,9
Jahresüberschuss	1.691	1.730	-39	-2,3

1) GuV Posten 1 abzüglich GuV Posten 2 zuzüglich GuV Posten 3

2) GuV Posten 5 abzüglich GuV Posten 6

3) Saldo aus den GuV Posten 1 bis 12 sowie abzüglich GuV Posten 17 und 18

4) Saldo aus den GuV Posten 13 bis 16

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte einen Prüfungsausschuss, einen Kreditausschuss und einen Personalausschuss eingerichtet.

Der vorliegende Jahresabschluss 2014 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft.

Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2014 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Satzungsgemäß scheiden in diesem Jahr Michael Constien, Andreas Manthey, Henryk Ott, Fred Paarmann und Anne Zühlke aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der Aufsichtsrat, Vorsitzender

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.690.933,29 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 9.173,62 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 1.058.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 642.106,91) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
■ Ausschüttung einer Dividende von 4,50 %	<u>434.885,11</u>
■ Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen:	
Andere Ergebnisrücklagen	<u>200.000,00</u>
■ Vortrag auf neue Rechnung	<u>7.221,80</u>
	<u>642.106,91</u>

Volks- und Raiffeisenbank eG,
Der Vorstand

Unser Beitrag für die Menschen und die Wirtschaft in der Region

158 Jahre fühlen wir uns als Bank vor Ort für unsere Mitglieder und für die Region verantwortlich.

1,983 Mrd. € beträgt das gesamte Kundenwertvolumen – einschließlich der Kundeneinlagen und Kredite, das die Bank im Sinne unserer Mitglieder und Kunden betreut.

643 Mio. € haben wir unseren Kunden im privaten und wirtschaftlichen Bereich zur Verfügung gestellt. Wir ermöglichen damit Konsum und Investition in der Region.

Mit über **16 Mio. €** haben wir durch Zahlungen von Löhnen und Gehältern (inkl. Sozialabgaben) Kaufkraft für den heimischen Raum geschaffen.

Rund **2,62 Mio. €** Steuern haben wir 2014 gezahlt.

264 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Volks- und Raiffeisenbank eG beschäftigt.

22 Auszubildende zählte die Bank.

14 Aufsichtsratsmitglieder aus der Region arbeiten für die Interessen unserer Mitglieder.

29 Geschäftsstellen und **16** SB-Stellen, 58 Geldautomaten mit Einzahlungsfunktion sowie 43 Kontoauszugsdrucker und 38 Selbstbedienungsterminals versorgen unsere Kunden und Mitglieder mit allen Dienstleistungen rund ums Geld.

Von Montag bis Freitag

sind wir für unsere Kunden über das Kunden-Service-Center erreichbar.

Rund **27.000** Besucher nutzen monatlich unsere Homepage www.vrbankmecklenburg.de. Täglich werden durchschnittlich 5.000 Seiten aufgerufen.

Auf **600.000 €** konnte das Stiftungskapital der 2005 gegründeten Bürgerstiftung weiter ausgebaut werden.

16 gemeinnützige Projekte im Geschäftsgebiet der Bank unterstützte die Bürgerstiftung.

6 sichere Spielplätze realisierten wir in Grevesmühlen, Hof Mummendorf, Pokrent, Schmakentin, Krakow am See und Dabel mit der Aktion „Spielen, aber sicher“ im Gesamtwert von 11.500 €.



Über **85.000** Personen sind Kunden in der Volks- und Raiffeisenbank eG.

22.293 Kunden sind gleichzeitig Mitglied der Genossenschaftsbank. Mehr als jeder vierte Kunde ist damit Teilhaber.

285.000 € haben wir für die Mitgliederpflege, Mitglieder- und Kundenbetreuung sowie Spenden aufgewendet.

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, weltweit stehen wir Ihnen per Online-Banking zur Verfügung.

55.000 Transaktionen werden monatlich online über unsere Internetseite durchgeführt.

Mit **6.000 €** förderten wir das soziale Engagement von Sportvereinen mit der Initiative „Sterne des Sports“. Der Lübzer SV., Abteilung Fußball erreichte Goldstatus (Bronze, Silber und Gold) und gewann insgesamt dadurch 4.500 €.



Meine Bank in Mecklenburg ...